



Vera Schilling-Steinmann (links) hat das neue Mediensuchsystem bereits getestet.

Foto: Brandl-Steiger

# Findus hilft beim Stöbern in den Regalen der Bücherei

**LESEN** Die Gemeindebücherei Siegenburg richtet eine On-line-Mediensuche ein. Mit neuen Angeboten soll das Lesen noch mehr Spaß bieten.

VON SABINE BRANDL-STEIGER, MZ

**SIEGENBURG.** Neben Büchern, CDs, DVDs usw. hat die Bücherei seit kurzem mit Findus ein weiteres Medium in seinem Bestand. Bei Findus handelt es sich aber nicht um eine Figur der Kinderliteratur, sondern um einen kleinen Fuchs, der im Internet über die Webseite der Bücherei zu finden ist. Und dahinter steht das neue Suchsystem der Bibliothek. Das 34-köpfige Team um Leiterin Vera Schilling-Steinmann hat es bereits getestet und ist ganz begeistert. Ob über Computer oder mobil von unterwegs mit dem Smartphone ist die Anwendung einfach zu handhaben. Will man wissen, ob eine bestimmtes CD-Spiel im Medienbestand zu finden ist, ab wann das Lieblingsbuch wieder verfügbar ist oder man seine ausgeliehenen Medien online verlängern möchte, ist das ab sofort über Findus möglich. Unter [www.buecherei-siegenburg.de](http://www.buecherei-siegenburg.de) klickt

## AB SOFORT SIND RESERVIERUNGEN MÖGLICH

- ▶ **Öffnungszeiten:** jeden Donnerstag 18 bis 19 Uhr bzw. jeden vierten Donnerstag im Monat bis 20 Uhr sowie jeden Sonntag von 11 bis 12 Uhr
- ▶ **Kosten:** Die Gebühren bleiben 2014 unverändert. Sie betragen für Familien zehn Euro, für Erwachsene sieben, für Kinder drei Euro. Da es im neuen Jahr

aber möglich sein wird Medien vorzubestellen, wird hier ein Unkostenbeitrag von einem Euro pro Medium erhoben. Flyer mit den Details über die neue Onlinesuche liegen in den Räumen der Bücherei aus.

▶ **Kontakt:** per E-Mail an [kontakt@buecherei-siegenburg.de](mailto:kontakt@buecherei-siegenburg.de) (*dsb*)

man den Reiter Findus-Suche an. Mit der Mitgliedsnummer und dem Geburtsdatum loggt man sich ein und schon kann man sich über den derzeit rund 6600 Medien umfassenden Bestand der Siegenburger Bücherei informieren. Ab sofort ist es außerdem möglich, Medien zu reservieren. Auch Nichtmitglieder können diesen Service nutzen, so Schilling-Steinmann.

Den Anstoß, Findus zu realisieren, war ein Bericht über die Bücherei in Neustadt. Schilling-Steinmann informierte sich dort als Nichtmitglied über die Mediensuche und war begeistert. Nachdem der Markt- und Pfarrgemeinderat als Kostenträger überzeugt werden konnten, ging es relativ schnell an die Umsetzung. Steinmann-Schilling ist sich sicher, dass dies in der Zukunft Standard sein wird.

Während des ganzen Jahres veranstalten die Büchereileiterin und ihre Helfer regelmäßig viele Aktionen, um junge Leser zu gewinnen. Neben der Frühjahrs- und Herbstausstellung und den zehn langen Donnerstagen – der nächste am 30. Januar – bei denen neue Medien vorgestellt werden, ist dem Team auch die Leseförderung bereits ab dem Kleinkindalter wichtig.

Erstmals beteiligt sich die Bücherei am Projekt Lesestart des Bundesbildungsministeriums und der Stiftung Lesen. Familien mit dreijährigen Kindern können sich während der Öffnungszeiten dazu ihr kostenloses Lesepaket für ihre Kinder abholen. Aber auch für neue Ideen oder Bücherwünsche über den Kontaktlink, per Mail oder auch persönlich, sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter offen und versuchen diese zu realisieren.